



Industrie- und Handelskammer  
Mittlerer Niederrhein

# PRESSEMITTEILUNG

## FÜR DIE MEDIEN IN DER REGION

Ihr Ansprechpartner

Carmen Granderath

E-Mail

carmen.granderath@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Telefon

02151 635-357

Datum

11. März 2024

### **IHK-Auswertung: Industrieumsätze im Kreis Viersen steigen – IHK sorgt sich um energieintensive Branchen**

**Nr. 058/24**

Der Industrieumsatz ist im Kreis Viersen im vierten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 7,3 Prozent gestiegen. Das geht aus den Daten von IT.NRW hervor, die die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein analysiert hat. „Die Werte für den Kreis Viersen sind erfreulich. In der Region insgesamt ist aufgrund des deutlichen Umsatzrückgangs in den energieintensiven Branchen allerdings noch keine Trendwende erkennbar“, sagt IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz. Angesichts der wirtschaftlichen Lage fordert er von der Bundesregierung, die Unternehmen kurzfristig zu entlasten.

Bei den Inlandsumsätzen lag das Plus bei 3,8 Prozent, bei den Exporten sogar bei 11,6 Prozent. Dagegen mussten die Industriebetriebe in der Region Mittlerer Niederrhein insgesamt (-9,1 Prozent) und in Nordrhein-Westfalen (-5,9 Prozent) Einbußen hinnehmen. Die überdurchschnittlichen Werte hängen nach Ansicht des IHK-Hauptgeschäftsführers insbesondere mit der Branchenstruktur im Kreis Viersen zusammen. „Die energieintensiven Branchen, die derzeit vor besonders großen Herausforderungen stehen, sind im Kreis Viersen weniger stark vertreten“, so Steinmetz.

Und eben diese energieintensiven Branchen sind es, die am Mittleren Niederrhein im vierten Quartal besonders hohe Umsatzeinbußen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hinnehmen mussten. So sind die Umsätze der Chemischen Industrie um 26 Prozent gesunken, die Umsätze der Metallhersteller um 16,8 Prozent. Stabilisierend in der Region wirkten Branchen wie der Maschinenbau (+36 Prozent) und Hersteller von elektrischen Ausrüstungen (+27 Prozent).

Industrie- und Handelskammer | **Mittlerer Niederrhein**

**Krefeld** | Nordwall 39, 47798 Krefeld | Telefon 02151 635-0

**Mönchengladbach** | Bismarckstraße 109, 41061 Mönchengladbach | Telefon 02161 241-0

**Neuss** | Friedrichstraße 40, 41460 Neuss | Telefon 02131 9268-0

ihk@mittlerer-niederrhein.ihk.de | www.mittlerer-niederrhein.ihk.de

Die Zahlen des vierten Quartals führen dazu, dass die Jahresbilanz der Industrie im Kreis Viersen insgesamt positiv ausfällt. So bleibt ein Plus von 6,2 Prozent im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr. Die Entwicklungen in der Region (-5,8 Prozent) und Nordrhein-Westfalen (-1,7 Prozent) waren schwächer. Angesichts dieser Werte der regionalen Industrie fordert Steinmetz kurzfristige Impulse durch Investitionen. „Ich hoffe, dass die Politik noch umdenkt und im März im Bundesrat ein Wachstumschancengesetz verabschiedet, das diesen Namen auch verdient“, so der IHK-Hauptgeschäftsführer.

Steinmetz bezeichnet das Gesetz zwar als im bisherigen parlamentarischen Prozess „stark verwässert“, allerdings könnten insbesondere die erleichterten Abschreibungsbedingungen für einen Impuls bei den Investitionen sorgen. „Wenn es damit gelingt, Investitionen anzuregen, wird sich das auf die gesamte Wirtschaft auswirken“, hofft er. „Allerdings ist die Investitionszurückhaltung auch auf die unsicheren Zukunftsperspektiven am Standort Deutschland zurückzuführen.“ Die IHK fordert daher, die strukturellen Herausforderungen des Standorts – Ertüchtigung der Infrastruktur, Energieversorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen, Abbau überbordender unnötiger Bürokratie – konsequent anzugehen.